



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

Veröffentlichungsnummer:

0 117 975
A3

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: 84100257.9

Int. Cl.⁴: **B 25 J 11/00, B 23 Q 7/00**

Anmeldetag: 12.01.84

Priorität: 05.02.83 DE 3303908

Veröffentlichungstag der Anmeldung: 12.09.84
Patentblatt 84/37

Benannte Vertragsstaaten: AT BE CH DE FR GB IT LI NL

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 28.05.86 Patentblatt 86/22

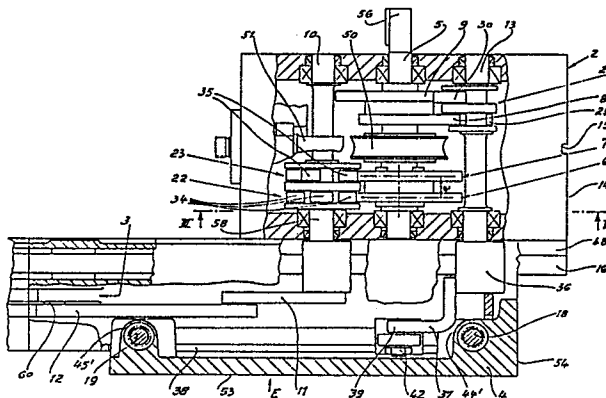
Anmelder: MICO-Gesellschaft für industrielle
Automation mbH, Grünbergstrasse 2,
D-7320 Göppingen (DE)

Erfinder: Miksch, Heribert, Helferichstrasse 18,
D-7320 Göppingen (DE)
Erfinder: Storz, Martin, Dipl.-Ing., Pfingsthalde 32,
D-7340 Geislingen (DE)

Vertreter: Lemke, Jörg-Michael, Dipl.-Ing.,
Wolframstrasse 9, D-8900 Augsburg (DE)

Vorrichtung zur Handhabung von Werkstücken, Montageteilen oder dergleichen.

Bei einer Vorrichtung zur Handhabung von Werkstücken, Montageteilen od. dgl. mit einem in einem Getriebegehäuse angeordneten, eine Raststellung aufweisenden Schrittschaltgetriebe, das über auf einer Antriebswelle befestigte Kurvenscheiben zwei reziproke Bewegungen steuert, nämlich als eine erste Bewegung diejenige eines am Gehäuse geführten Schlittens und als eine zweite Bewegung diejenige eines am Schlitten im wesentlichen quer zur ersten Bewegung geführten Trägers, sind zwecks größerer Genauigkeit der Wiederholbarkeit der vorgegebenen Bewegungen sowohl für die Steuerung der ersten Bewegung (A) als auch für die Steuerung der zweiten Bewegung (B) jeweils zwei Komplementärkurvenscheiben (6, 7 bzw. 8, 9) vorhanden. Ferner ist das erste Komplementärkurvenscheibenpaar (6, 7) über eine erste Steuerwelle (10) und einen aus Kurbel (11) und Koppel (12) bestehenden Kurbeltrieb an den Schlitten (3) gekoppelt, während das zweite Komplementärkurvenscheibenpaar (8, 9) über eine zweite Steuerwelle (13) mit dem Träger (4) zusammenarbeitet. Die Kurbel (11) und die Koppel (12) sind in der Raststellung des Schrittschaltgetriebes in einer Totpunkt-lage angeordnet.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0117975

Nummer der Anmeldung

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 84100257.9
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.) 3
D, A	DE - A1 - 2 903 732 (FÖCKE) * Gesamt *	1	B 23 Q 7/00 B 25 J 11/00
	--		
D, A	US - A - 4 002 245 (MINK) * Gesamt *	1	

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort WIEN		Abschlußdatum der Recherche 17-02-1986	Prüfer FUCHS
<div>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</div> <div>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mchtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</div> <div>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</div>			

EP-A Form 1503 03 82

BAD ORIGINAL